

Tagungsort

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, Bern

Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern mit Bus Nr. 12 Richtung Länggasse, bis Station Unitobler. Zebrastreifen überqueren und geradeaus weiter in die Muesmattstrasse. Vorbei am Restaurant Länggass-Stübli und Coop bis nächste Querstrasse (Freiestrasse). Links abbiegen, erster Hauseingang (Nr. 20) ist Kirchgemeindehaus Paulus. Tarif: Kurzstrecke

Tagungsbeitrag

Ganze Tagung: CHF 70.– (inkl. Mittagessen)

Nur Nachmittag: CHF 30.–

Studierende können gratis am Nachmittagsprogramm teilnehmen, müssen sich aber trotzdem anmelden.

Bitte überweisen Sie den Betrag vor der

Tagung auf folgendes Konto:

Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS

Sulgenauweg 26, 3007 Bern

PC 30-26250-2

IBAN CH42 0900 0000 3002 6250 2

Anmeldefrist

Anmeldung bis 14. Oktober 2020 unter:

www.evref.ch/fk-anmeldung

Covid-19

An der Tagung wird ein Rahmen geschaffen, in dem die BAG-Empfehlungen zur Ansteckungsprävention respektiert werden.

Auskunft

Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS

Frauenkonferenz

Sulgenauweg 26 | 3007 Bern

claudia.strahm@evref.ch | T +41 31 370 25 52

www.evref.ch



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz



Einladung zur Tagung der Frauenkonferenz der EKS

Das Recht auf ein Kind?

Eine evangelische Sicht auf die reproduktive Autonomie

Montag, 26. Oktober 2020

Kirchgemeindehaus Paulus in Bern

Das Recht auf ein Kind? **Eine evangelische Sicht auf die reproduktive Autonomie**

Samen- und Eizellspende, Pränataldiagnostik, Leihmutterschaft, social egg freezing, Präimplantationsdiagnostik, Adoption, In-Vitro-Fertilisation, männliche Schwangerschaft, Gebärmuttertransplantation – kommt mit den modernen Biotechnologien nun doch die Jungfrau zum Kind? Niemals zuvor gab es so weitreichende fortpflanzungsmedizinische Verfahren, um den Wunsch nach einem eigenen Kind zu erfüllen.

In der Schweiz ist die reproduktive Autonomie der Frau rechtlich garantiert: Sie hat das Recht, kein Kind zu gebären. Genauso wenig darf sie daran gehindert werden, ein Kind zu bekommen, wenn sie dies aus freiem Willen möchte. Nach geltendem Recht profitieren aber von den erlaubten Fortpflanzungstechnologien nicht alle gleich. Die Folge ist ein Fortpflanzungstourismus der finanziell besser Gestellten.

Die rechtliche Regelung der Fortpflanzungsmedizin bringt die Kirchen häufig mächtig ins Schwitzen. Was sagt die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz den Frauen und Männern, die sich ein Kind wünschen? Und wie antwortet sie denen, die sich fragen, wie weit sie gehen dürfen, um sich ihren Kinderwunsch zu erfüllen? Wo kollidiert der Wunsch nach einem Kind mit dem rechtlich geschützten und ethisch geforderten Kindeswohl? Ist ungeborenes menschliches Leben überhaupt schützenswert und wenn ja, ab welchem Stadium? Haben wir überhaupt das Recht auf ein eigenes Kind?

An der Frauenkonferenz, zu der wir Sie herzlich einladen, wird ein evangelisch-reformiertes Arbeitspapier zu diesem Fragenkreis vorgestellt und im Austausch mit Fachleuten diskutiert. Mit der Veranstaltung wollen wir unsere spezifischen Perspektiven und Sichtweisen als Frauen, Mütter und Töchter aktiv in die kirchliche Debatte über die Fortpflanzungsmedizin einbringen.

Referate

Dr. Melanie Werren, Postdoktorandin, Institut für Systematische Theologie, Universität Bern

Prof. Dr. Frank Mathwig, Beauftragter für Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Programm

Ab 9.45 Uhr	Eintreffen und Kaffee, Gipfeli
10.15 Uhr	Geschäftlicher Teil für Delegierte
12.15 Uhr	Andacht
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Grusswort aus dem Rat EKS
14.00 Uhr	Einstimmung
14.05 Uhr	«Ich habe einen Sohn bekommen mit Hilfe des Herrn» Wie in der Bibel Menschen zu Kinder kommen Dr. Melanie Werren
14.35 Uhr	Kinderwünsche Was Eltern wünschen und was Kindern zu wünschen wäre Prof. Dr. Frank Mathwig
15.10 Uhr	Gruppenaustausch
15.55 Uhr	Diskussion im Plenum mit den Referierenden
16.30 Uhr	Ende der Tagung

